

# DJKUMSCHAU

## NEWSLETTER

Sportverband  
Bistum Speyer

### DJK-Zukunftsforum in Bad Honnef

#### Verantwortliche aus den Diözesanverbänden beraten

Was kann dabei herauskommen, wenn über 150 Verantwortliche aus sämtlichen Diözesanverbänden gemeinsam mit dem Präsidium und den Fachausschüssen im DJK-Sportverband beraten? Erstaunlich auch für die Speyerer Delegation: Es blieb in diesem Rahmen nicht allein beim Kreißen, es sollte auch Ergebnisse bringen, die den Weg in die Zukunft weisen.

Das Katholisch-Soziale Institut in Bad Honnef war vom 15. bis 17. Februar 2013 das Ziel der Delegationen aus den deutschlandweit angereisten DJK-Sportverbänden; dort fand der DJK-Zukunftskongress statt. Erstmals wagte es der Verband sämtliche Verantwortlichen der verschiedenen Ebenen einzuladen zu Gesprächen, um die notwendigen Probleme anzusprechen, Lösungsansätze zu diskutieren und Zielvereinbarungen zu treffen. Ein immenses Programm erwartete die Angereisten am Samstag und Sonntag.

Doch zuvor standen am Freitag die Konferenzen der einzelnen Fachgremien auf dem Programm. Galt es doch hier einige Absprachen zu treffen und Entscheidungen zu fällen; die ansonsten zweitägig tagenden Konferenzen hatten in drei Stunden ein umfangreiches Programm zu bewältigen. Getrennt trafen sich Diözesanvorsitzende, Sportwarte, Frauen, JugendvertreterInnen und in der DJK hauptberuflich Beschäftigte zur Beratung ihrer je spezifischen Aufgaben. Selbstverständlich nahm das Bundessportfest 2014 in Mainz unter dem Motto „geMAINZam beGEISTern“ breiten Raum ein ebenso wie die geistliche Begleitung im Verband.

Roland Weber, Referent im Bistum Augsburg, hatte die Aufgabe der Moderation übernommen und erläuterte das Verfahren: Open Space sollte Räume der Diskussion eröffnen und die Themen, die den Mitdiskutierenden unter den Nägeln brennen, in den Fokus rücken. 36 Themenvorschläge für Workshops gingen ein! Ein immenses Arbeitsprogramm hatten sich die Verantwortlichen vorgenommen. Doch es sollte sich zeigen, dass es hätten ruhig noch einige mehr sein können. In vier Arbeitsblöcken am Vormittag und Nachmittag sowie einer Inforunde am Abend verteilten sich die Anwesenden neigungsorientiert in die Workshops. Selbstverständlich gab es mal mehr, mal weniger Interessierte - doch alle Themen wurden abgearbeitet! Das Erstaunlichste: Nach jeder Runde wurden die Protokolle ausgehängt und jeder konnte Zielvereinbarungen und die Namen der dafür Verantwortlichen lesen mit einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wasser in der Hand.

Die Delegation der Speyerer orientierte sich je nach spezifischer Aufgabe im Diözesanverband: Jugend, Sport, Frauen, Vorsitzende, Öffentlichkeitsarbeit - wir waren in allen Konfe-



renzen vertreten und hatten Anteil an den Diskussionen in den Workshops. Nur Vizepräsident Finanzen Rainer Fabian und Bundessportwartin Monika Bertram waren etwas eingeschränkter: Wer auf Bundesebene Verantwortung trägt muss bei gewissen Themen dabei sein und Rede und Antwort stehen. Das machten beide auch prächtig.

Im Gottesdienst am Sonntag, den der Geistliche Beirat Paul Schütt in Konzelebration mit Dietmar Heeg (DV-Mainz) und Rainer Brummer (DV-Augsburg) mit den DJK'lerinnen und DJK'lern feierte, wies dieser in seiner Predig auf die Verbindung zum Dom zu Köln und den drei Königen hin. Sie hatten eine Vision und ließen sich leiten auf ihrem Weg zur Krippe, zu ihrem Ziel. Er ermunterte alle, die angestrebten und vereinbarten Ziele nicht aus den Augen zu verlieren.

Dies haben sich auch die Speyer Diözesanen vorgenommen: Die Ergebnisse und Vereinbarungen in die entsprechenden Ausschüsse zu geben, dort zu diskutieren und die Zielvereinbarungen herunter zu brechen auf en Diözesanverband. Das wird in den nächsten Zusammenkünften in unserem Bistum geschehen.

Die Tagung endete mit einer Gesamtschau der Ergebnisse nach dem Gottesdienst und einer abschließenden Runde. Alle waren mit dem erreichten zufrieden, manches hätte noch angegangen werden können: Aber es wurden verbindliche Arbeitsaufträge vereinbart, deren Erfüllung von allen kontrolliert und überprüft werden kann.

Die Tagung endete mit dem gemeinsamen Mittagessen. Und auch das war bei nicht gerade mitreißendem nebligen Wetter draußen von Bedeutung: es lässt sich gut arbeiten in angenehmem Ambiente und fröhlicher und kollegialer Atmosphäre.

*Text: rm, Fotos: ml, rf, rm.*



**DJK-Sportverband**  
Newsletter  
Ludwig-Wolker-Straße 40  
67069 Ludwigshafen  
Tel.: 0621 - 65 30 52  
Fax: 0621 - 65 59 87  
E-Mail: [DJKDVSPEYER.LU@T-Online.de](mailto:DJKDVSPEYER.LU@T-Online.de)  
[www.djk-dv-speyer.de](http://www.djk-dv-speyer.de)